

VIII. Gesellige und festliche Veranstaltungen.

Jede Versammlung von Männern, die zum Teil aus weiter Ferne zu ernstem Zwecke zusammenkommen, erhält erst die rechte Würze, wenn auch dem Bedürfnis nach geselliger Unterhaltung und nach erhebenden Augenblicken Rechnung getragen wird. Arbeit und Erholung, eigene Leistung und Anregung durch andere müssen abwechseln; nach anstrengender beratender Versammlung ist das Verlangen, mit dem Berufs- und Strebengenossen in ungezwungenen, freundschaftlichen Verkehr zu treten, voll berechtigt. Darum haben die Turnlehrer-Versammlungen stets ihren Teilnehmern neben den Verhandlungen, bei denen „die Geister auf einander platzen“ konnten, auch frohe Stunden zu bereiten gesucht, die dem Genusse geweiht waren, wo alte Freunde die Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes wachriefen und neue Freundschaften geschlossen wurden. Und solche Stunden haben sicher zur Förderung der Turnsache nicht weniger beigetragen, als manche ernste Beratung.

Das Programm der 9. deutschen Turnlehrer-Versammlung war nach dieser Richtung hin so reichhaltig, wie es die Umstände nur zuließen. Wir haben bereits im 3. Abschnitt (Seite 18 u. figde.) über die Begrüßungsfeierlichkeit am Vorabend, dem 6. Juni, ausführlich berichtet. Der nächstfolgende, der Unterhaltung gewidmete Teil war der

Fest-Abend (Commers) am 7. Juni.

Schon vor der festgesetzten Stunde hatte sich eine äusserst zahlreiche Gesellschaft im Wintergarten des Central-Hotels, der sich allmählich bis auf den letzten Platz füllte, eingefunden. Für die Teilnehmer an der Turnlehrer-Versammlung, die der Abteilungssitzungen wegen erst später erscheinen konnten, waren Tische und Stühle in der Nähe des Orchesters frei gehalten, so dass die Gäste bei ihrer Ankunft günstige Plätze vorfanden. Das Concert-Programm war folgendes:

1. Teil.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Triumph-Marsch über Motive des Beethoven'schen
Esdur-Concerts | Wieprecht. |
| 2. Ouverture zu Ruy-Blas | Mendelssohn. |
| 3. Zug der Frauen a. d. Oper „Lohengrin“ | Wagner. |
| 4. Phantasie über Gounod's „Faust und Margarete“ | Diethe. |
| 5. Introduction und Chor a. d. Oper „Carmen“ . | Bizet. |